

**Prüfungsaufgaben I. Staatsexamen**  
**Unterrichtsfach Grund-/Mittel-/Realschule**  
**Biblische Theologie**  
**2015 / I**

---

**Thema 1**

„Das sind die Worte, die Mose vor ganz Israel gesprochen hat“ (Dtn 1,1).

Das Buch Deuteronomium präsentiert sich als große Abschiedsrede des Mose, die ihrerseits aus mehreren Reden besteht.

- a) Wie ist dieses Buch eingeführt in den Erzählzusammenhang der Tora?
- b) Stellen Sie den Aufbau des Buches Deuteronomium dar!
- c) Wie erklärt man sich die Genese dieses umfänglichen Buches? – Was verbirgt sich hinter dem Ausdruck „Urdeuteronomium“?
- d) Erläutern Sie zwei Perikopen Ihrer Wahl aus dem fünften Buch Mose!
- e) Das Neue Testament greift mehrfach auf das Buch Deuteronomium zurück. Nennen Sie zwei Beispiele!

**Thema 2**

Erläutern Sie verschiedene Formen von Prophetie, prophetische Redeweisen und prophetisches Selbstverständnis an einem von Ihnen gewählten Prophet!

**Thema 3**

Vergleichen Sie die Anthropologie des Schöpfungsberichts in Gen 1,1-2,3 mit derjenigen der Paradieserzählung in Gen 2,4-3,24!

**Thema 4**

Die Kritik an der Totenauferstehung und ihre paulinische Antwort. Arbeiten Sie eine Auslegung von 1 Kor 15,1-11 aus!

**Thema 5**

Die Passionsgeschichten der Evangelien verbinden historische Erinnerung mit theologischer Deutung des Erinnerungten. Erläutern Sie diese These an ausgewählten Textpassagen!

**Thema 6**

Werten Sie die Wunderüberlieferung der synoptischen Evangelien in historischer und literarischer Hinsicht aus: Welche Bedeutung kann den Machttaten im Rahmen des Wirkens Jesu zugeschrieben werden? Welche Merkmale kennzeichnen die Wundergeschichten der synoptischen Tradition?